

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 17 (1944)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich

XVII. Jahrgang 1944
Nr. 4 (Juli)



Nachrichten der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p.l. Châteaux Suisses)

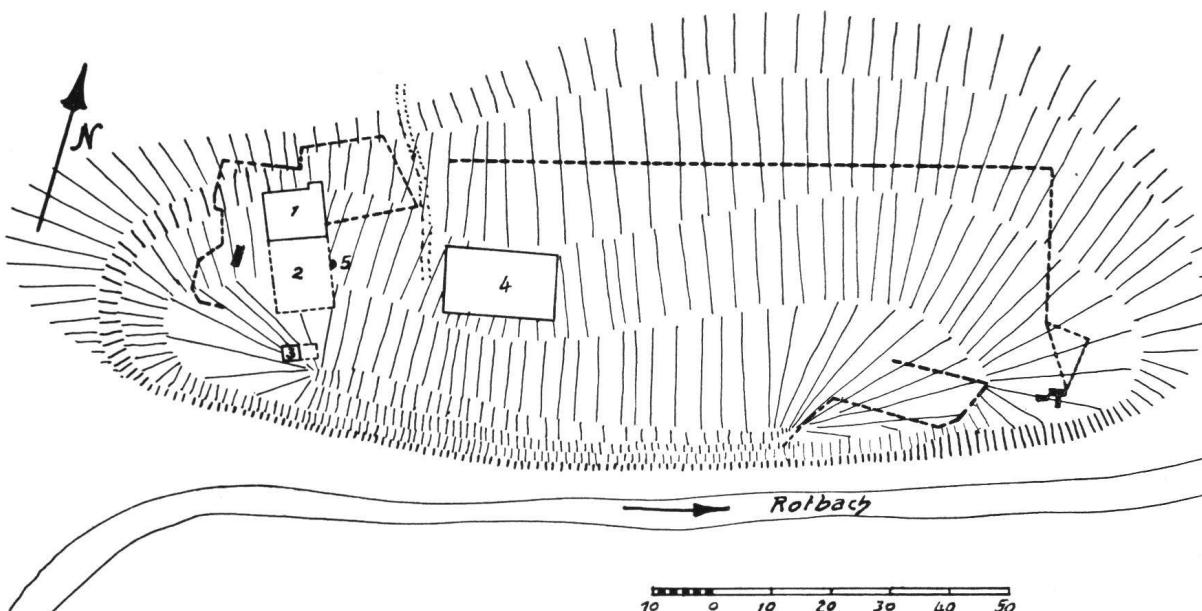
Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

Burg und Städtchen Eschenbach (Kt. Luzern)

Die Freiherren von Eschenbach gehörten zu den angesehensten und mächtigsten Rittergeschlechtern der Zentralschweiz. Sie erscheinen im Gefolge der Grafen von Lenzburg und der Herzöge von Zähringen, und ihr Besitztum erstreckte sich über weite Landschaften. Sehr wahrscheinlich sind sie die Gründer der Stadt Luzern gewesen. Sie stifteten auch die Klöster Kappel und Eschenbach. Die Urburg der Eschenbacher erhob sich auf einem niedrigen Molasserücken südlich von Inwil. Sie war auf der einen Seite durch

die Reuß geschützt, die einst den Hügel bespülte, auf der andern Seite durch Wassergräben und Bäche. Eine wichtige Rolle spielte die Beherrschung der Flusschiffahrt auf der Reuß, auch die Aufsicht über das unweit der Burg gelegene Fahr. Die älteste Anlage der Burg, die etwa in die Zeit um 1100 zurückreichen dürfte, bestand aus einem viereckigen, aus zugehauenen Molassequadern errichteten Turm, der wahrscheinlich einen hervorkragenden hölzernen Oberbau trug. Später wurde auf den viereckigen Unterbau ein Rundturm auf-



1 Wohnhaus, 2 Garten, 3 Hühnerstall, 4 Scheune, 5 Sodbrunnen, — freigelegtes Mauerwerk, - - - vermutetes Mauerwerk und teilweise durch Bohrung festgestellt.